REHA-Betriebe Erftland GmbH
-Geschäftsführung- 50126 Bergheim

19. November 2020

Rundschreiben 8/2020

Sehr geehrte Werkstattbeschäftigte,
sehr geehrte Angehörige und gesetzliche Betreuer,

wie Ihnen bekannt ist, steigen die Corona-Infektionszahlen im Rhein-Erft-Kreis, in Nordrhein Westfalen und in ganz Deutschland seit einigen Wochen rasant.
Davon bleiben leider auch die Reha-Betriebe Erftland nicht verschont, so dass es auch bei uns vermehrt zu Meldungen von Coronafällen kommt.
Uns erreichen diese Meldungen sowohl aus Elternhäusern als auch aus stationären und ambulanten Wohneinrichtungen. Die Coronafälle in den Betriebsstätten verteilen sich mittlerweile über verschiedene Arbeitsbereiche und betreffen sowohl Werkstattbeschäftigte als auch das Personal.

Wenn wir die Meldung zu einem positiven Coronafall erhalten, werden alle Personen, die im Kontext der Werkstatt engeren Kontakt hatten, von uns ermittelt und unverzüglich dem Gesundheitsamt gemeldet. Die betroffenen Personen sowie deren benannter Notfallkontakt (Eltern / gesetzliche Betreuer oder Wohneinrichtung) werden von uns ebenfalls informiert. Betroffene Personen werden separiert und in Abstimmung mit den Notfallkontakten wird die Fahrt ins häusliche Umfeld von Seiten der Werkstatt organisiert.
Wir versichern Ihnen, dass wir bei der Ermittlung der Kontaktpersonen so sorgfältig und umsichtig wie möglich handeln und alle von dem Coronafall Betroffenen informieren.
Zu allen Coronafällen stehen wir im ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis.
Auch an den Wochenenden stehen die Reha-Betriebe Erftland mit dem Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis im Austausch und werden tätig, wenn dies erforderlich ist.

Nach Vorgabe des Gesundheitsamtes Rhein-Erft-Kreis stellen wir die notwendigen Informationen für die Behörde zusammen. In Absprache mit dem Gesundheitsamt übernimmt die Werkstatt große Teile der Kommunikation mit den Kontaktpersonen, um eine zeitnahe Erstinformation aller Betroffenen zu unterstützen. Die weitere Kommunikation sowie die Entscheidung über die zu treffenden Maßnahmen, wie die Anordnung von Quarantänen und / oder Testungen, liegt alleine im Verantwortungsbereich des Gesundheitsamtes Rhein-Erft-Kreis.

Auch mit dem LVR stehen wir im engen Austausch und stimmen unsere Vorgehensweise und Kommunikation sowie alle aktuellen Entwicklungen und behördlichen Anordnungen ab. Eine flächendeckende Information aller Werkstattbeschäftigten und deren Angehörigen zu jedem Coronafall ist leider nicht möglich, auch dies ist mit dem LVR abgestimmt. Seien Sie versichert, Betroffene werden informiert.
Der LVR erhält Meldung über alle Coronafälle und den dazugehörigen Erstkontakten sowie die daraus resultierenden Quarantänen – soweit bekannt.

Bitte informieren Sie uns, sobald bei Ihrem zu Betreuenden ein positives Testergebnis vorliegen sollte oder ein Werkstattbeschäftigter Erstkontakt zu einem positiven Fall ist. Um dem Gesundheitsamt die Bearbeitung der Coronafälle zu erleichtern, legen Sie uns bitte den positiven Laborbefund vor. Für die Weiterbearbeitung benötigen wir die schriftliche Quarantäneanordnung. Weiterhin bitten wir erneut darum, dass Werkstattbeschäftigte mit Symptomen die Werkstatt nicht aufsuchen.

REHA-Betriebe Erftland GmbH
-Geschäftsführung- 50126 Bergheim

19. November 2020

Das Hygienekonzept zu dem vom LVR geforderten Vollbetrieb ab dem 21.09.2020 wurde vom Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis genehmigt. In beiden Betriebsstätten der Reha-Betriebe Erftland fanden vor Ort Begehungen durch das Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis statt, um die Umsetzung des Hygienekonzepts zu prüfen. Das Konzept sowie die ergriffenen Maßnahmen wurden als positiv bewertet.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemielage hat das Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis am 09.11.2020 die behördliche Anordnung erlassen, dass Werkstattbeschäftigte, die keine Schutzmasken tragen können bzw. von der Maskenpflicht befreit sind und daher die in den Reha-Betrieben Erftland geltenden Hygieneregelungen nicht einhalten können, nicht in der WfbM beschäftigt werden dürfen (vgl. Anordnung vom 09.11.2020 Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis, Dr. Nickel – siehe Homepage).
Mit dem LVR sind wir diesbezüglich im Austausch. Derzeit wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales geprüft, ob diese Anordnung verhältnismäßig ist. Wir erwarten zeitnah eine Rückmeldung. Bis dahin sind wir leider an diese Anordnung gebunden.

Auf Anordnung des Gesundheitsamtes Rhein-Erft-Kreis werden alle Werkstattbeschäftigten und das Personal der Betriebsstätte Bergheim einmalig auf Corona getestet (Schnelltest). Danach entscheidet das Gesundheitsamt, ob weitere Testungen erforderlich sind.

Uns ist es wichtig, so transparent wie möglich zu arbeiten. Die Geschäftsführung informiert den Werkstattrat, den Betriebsrat, die Belegschaft sowie den Eltern- und Betreuerbeirat über aktuelle Entwicklungen in der Werkstatt. Fachlich unterstützt werden wir von unserer Betriebsärztin und den Fachkräften der Arbeitssicherheit.

Trotz der konsequenten Umsetzung des Hygienekonzepts können wir, wie alle großen Einrichtungen, keine hundertprozentige Sicherheit gewährleisten.
Wo viele Menschen aus einem großen Einzugsgebiet zusammenkommen, bleibt leider ein gewisses Restrisiko bestehen und jeder von uns hat ein privates Leben, in welchem man sich infizieren kann.

Wie bereits im Frühjahr 2020 können wir die Betriebsstätten der Reha-Betriebe Erftland nur auf behördliche Anordnung des LVR, des Gesundheitsamtes Rhein-Erft-Kreis oder des Landes NRW schließen.

Um unseren Informationsfluss weiter zu optimieren, möchten wir zukünftig einen E-Mail-Verteiler einrichten. Wir bitten Sie uns **eine** E-Mail-Adresse zu mailen, mit dem Namen des Werkstattbeschäftigten im Betreff, zwecks Zuordnung des Kontakts. Bitte richten Sie die E-Mail an: **bootz@reha-betriebe.de**

Diese Zeit stellt uns alle vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.
Wir danken für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und viel Gesundheit!

Dieses Rundschreiben wurde in Zusammenarbeit mit dem Eltern- und Betreuerbeirat verfasst.

Geschäftsführung Reha-Betriebe Erftland
gez. Stefanie Christes gez. Monika Hansen gez. Ingo Ziehm

Eltern- und Betreuerbeirat Reha-Betriebe Erftland
gez. Fritz Sabo gez. Klaus Houf gez. Regina Ravenstein gez. Gabriele Nase